

Ⓜ In Kürze erscheint und wird nur auf Verlangen gesandt:

Die deutsche Literatur und die Juden

Von

Professor Dr. Ludwig Geiger

8^o-format. 304 Seiten

Broschiert M. 6.— ord., M. 4.20 netto.

In Leinen gebunden M. 7.— ord., M. 4.90 netto.

Das Werk enthält eine Reihe von Vorträgen, Studien und Aufsätzen, die im Laufe der letzten zwanzig Jahre entstanden sind. Diese aus den Quellen geschöpften Arbeiten geben eine Schilderung markanter Persönlichkeiten und bedeutender Werke. Der Verfasser will zeigen, in welcher Weise die Juden seit langer Zeit an der deutschen Literatur mitgearbeitet, wie sie auf ihre andersgläubigen Zeitgenossen eingewirkt haben, wie ihre Sprache, wie die biblischen Stoffe von Deutschen bearbeitet wurden. Geiger will der Meinung von der Unvereinbarkeit des Deutschtums und des Judentums entgegentreten. Er bekämpft die oft vorgebrachte Behauptung, daß die größten deutschen Schriftsteller mit steter Abneigung den Juden und dem Judentum entgegenstanden. Es ist nach ihm heilige Pflicht der deutschen Juden, bei aller treuen Anhänglichkeit zu ihrer Glaubensgemeinschaft in deutsches Bewußtsein aufzugehen, sich eins zu fühlen mit deutscher Sitte und Sprache, mit deutschem Volkswesen. Das Buch wird großes Interesse finden.

à cond. liefere ich nur auf Verlangen und in beschränkter Anzahl. — Prospekte stehen zur Verfügung.

Berlin, im Februar 1910.

Georg Reimer.